



Staufermedaille für Hans-Günther Kölz

Der Trossinger Hans-Günther Kölz wird am Sonntag, 25. März, mit der Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Darüber berichtet der Deutsche Harmonika-Verband in einer Pressemitteilung:

Die Verleihung erfolgt in der Bundesakademie Trossingen zum Auftakt der Osterarbeitswoche des Deutschen Harmonika-Verbandes (DHV), zu der wieder rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und angrenzenden Ländern erwartet werden.

Hans-Günther Kölz, Jahrgang 1956, ist in Trossingen vor allem als Dirigent des legendären Orchesters Hohnerklang bekannt, dessen Leitung er 1991 übernommen hat. Diese hochkarätige Formation hat sich weit über Trossingen hinaus einen hervorragenden Ruf erworben.

Regelmäßige Auftritte bei bedeutenden Veranstaltungen im In- und Ausland, nicht zuletzt beim World Music Festival in Innsbruck, sowie internationale Konzertreisen unterstreichen dies. Der gebürtige Stuttgarter ist seit seinem Studium in den siebziger Jahren am Hohner-Konservatorium

Staufermedaille für Hans-Günther Kölz

eng mit Trossingen verbunden: Seit 1981 wirkt er am „Kons“ als Dozent für theoretische und pädagogische Fächer. Seit 2002 leitet er hier den Studienweg II (Hauptfächer Jazz-Akkordeon und Arrangement).

Darüber hinaus ist Hans-Günther Kölz begehrter Gastdozent bei zahlreichen Veranstaltungen und Workshops im In- und Ausland. Seine Kompositionen und Arrangements erfreuen sich bei den Orchestern - und beim Publikum - großer Beliebtheit. Der Dirigent, Pädagoge, Arrangeur und Komponist Hans-Günther Kölz zählt zweifellos zu den profiliertesten Persönlichkeiten der aktuellen Akkordeon-Szene.

Die Staufermedaille, benannt nach dem alten schwäbischen Adelsgeschlecht, ist eine persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg und wird seit dem Jahre 1977 verliehen. Damit würdigt das Land Bürgerinnen und Bürger für Verdienste, die über die eigentlichen beruflichen Pflichten hinaus im Rahmen eines ehrenamtlichen, gesellschaftlichen oder bürgerschaftlichen Engagements um das Gemeinwohl erbracht worden sind.

Die Auszeichnung überreicht am Sonntag, 25. März, Guido Wolf, Minister für Justiz und Europa, im Konzertsaal der Bundesakademie Trossingen. Die Veranstaltung, zu der jedermann eingeladen ist, beginnt um 19 Uhr.

Grußworte sprechen Trossingens Bürgermeister Dr. Clemens Maier sowie Ernst Burgbacher, der Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO). Die musikalische Umrahmung übernimmt der hoch talentierte Kölz-Schüler und international ausgezeichnete Akkordeonist Matthias Matzke. Im Anschluss geht es ab 20.30 Uhr vielversprechend musikalisch weiter mit „Hohnerklang & friends“.